

Perfektionismus beim ethisch korrekten Einkaufen

Beitrag von „ninale“ vom 4. November 2018 21:36

Bolzbold:

„Solange wir in der westlichen Welt darauf angewiesen sind, dass andere Menschen weit, weit weg für unseren Wohlstand schwitzen, leiden oder gar sterben müssen, solange wird sich daran nichts ändern.“

Äh, Entschuldigung, dass wir nicht darauf angewiesen sind, führst du zwar selber im Weiteren aus, aber eine Verdopplung des Lohnes der Textilarbeiterin in Bangladesh, würde den Preis des T-Shirts eben nicht verdoppeln, sondern um 10 oder 20 Cent erhöhen. Es geht nicht darum, dass wir alle sonstwo geile Klamotten kaufen wollen oder darauf angewiesen sind, sondern darum, das Megakonzerne ihren Gewinn weiter maximieren wollen.